



Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des
Lebenslangen Lernens (KeGL)

Teilprojekt „Regionale Weiterbildungspotenziale als Basis für die
Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des
Lebenslangen Lernens (regioWB)“

Projektleitung: Prof. Dr. Ludger Batzdorfer

Kurzfassung: Gemeinsames Ziel der Verbundpartner ist es, bedarfsgerechte und modularisierte Zertifikatsangebote zur kompetenzorientierten Weiterbildung von Gesundheitsfachpersonal zu erforschen und zu entwickeln. Dazu bündelt der Verbund seine Kompetenzen in zwei Forschungsbereiche: einen fachspezifisch an den Kompetenzen orientierten Forschungsbereich A und einen allgemein-kontextuellen Forschungsbereich B. In Forschungsbereich A werden die Kompetenzen analysiert, die in unterschiedlichen Ausbildungsprofilen (z.B. berufs- und fachschulisch, akademisch) vermittelt werden und mit den im Berufsalltag benötigten Kompetenzen verglichen. Damit will der Verbund den nicht zufriedenstellenden Forschungsstand zur professionellen Passung von Ausbildung/Weiterbildung und beruflichem Einsatzfeld wesentlich erweitern. In Forschungsbereich B wird die Situation der wissenschaftlichen Weiterbildung an den Hochschulen erfasst. Dazu wird eine Analyse der gesetzlichen Rahmenbedingungen, der regionalen Gegebenheiten, der Interessen verschiedener Akteure und Bedarfe der Zielgruppe vorgenommen. Damit wird sichergestellt, dass die zu konzipierenden Weiterbildungsangebote schnell und flexibel an Veränderungen in den Bedarfen der Zielgruppen bzw. der Gesundheitsversorgung und in der Weiterbildungslandschaft angepasst werden können, um so eine konjunkturell übergreifende Nachhaltigkeit bei der (Weiter-)Entwicklung der Gesundheitswirtschaft in Niedersachsen zu gewährleisten.

Die Erkenntnisse beider Forschungsstränge werden nach einem stetigen Austausch- und Reflektionsprozess zusammengeführt und entsprechende Weiterbildungsmodulare konzipiert, pilothaft erprobt und zur erweiterten Qualitätssicherung durch eine formativ und summativ angelegte Evaluation begleitet. Durch seine Vorgehensweise verzahnt der Verbund nicht nur die unterschiedlichen Fachdiskurse eng miteinander, sondern kann einen wissenschaftlich basierten Innovationsschub in der Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen initiieren. Es werden dazu Handlungsempfehlungen erarbeitet, aus denen wissenschaftlich begründete und kompetenzorientierte Weiterbildungen für Fachpersonal im Gesundheitswesen abgeleitet und für die niedersächsischen Verbundhochschulen spezifiziert werden. Eine Generalisierung auf weitere Hochschulen ist durch die theoretische und empirische Fundierung gegeben.

Kooperationspartner: Hochschule Hannover, Hochschule Osnabrück, Universität Osnabrück, Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth

Drittmittelgeber: BMBF

Laufzeit: 2014 – 2018

Fördersumme: 561.764 €

Organisationseinheit: Fakultät Gesundheitswesen

Forschungsfeld: Teilhabe- und Versorgungsforschung



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg